DIN 61640	02.93	Verbandmittel; Watten aus Baumwolle und Viskose für medizinische Zwecke (NAMed - 40,80 DM)
DIN ISO 8536 T 3	02.93	Infusionsgeräte zur medizinischen Verwendung; Aluminium-Bördelklappen für Infusionsflaschen; Identisch mit ISO 8536-3:1992 (NAMed - 47,50 DM)

Der Arbeitsausschuß C10 „Sicherheit von In-vitro-Diagnostica“ des Normenausschusses Medizin im DIN gibt das Erscheinen des folgenden Europäischen Norm-Entwurfes bekannt:

DIN EN 928	Leitfaden für die Anwendung von EN 29 001/EN 46 001 und EN 29 002/EN 46 002 für die
Januar 1993	In-vitro-Diagnostica-Industrie

Diese zukünftige Europäische Norm ist ein Leitfaden für die Anwendung der Normen EN 29 001/EN 46 001 und EN 29 002/EN 46 002 bei der Herstellung von Medizinprodukten für die In-vitro-Diagnose. Es wird angestrebt, ein besseres Verstehen der Normen selbst und ihrer Anwendung zu ermöglichen, sei es bei der Einrichtung oder bei der Bewertung eines solchen Qualitätssicherungssystems. Der vorliegende Leitfaden soll nicht erschöpfend sein, er soll jedoch die Aufmerksamkeit auf wichtige Schwerpunkte lenken.

NA Medizin im DIN

Die nachfolgende Liste enthält alle Normen, Norm-Entwürfe und Vornormen, die vom Normenausschuß Medizin (NAMed) erarbeitet und (mit NAMed als Träger) neu erschienen sind, darüber hinaus auch der Normen, Norm-Entwürfe und Vornormen, an deren Erarbeitung der NAMed (als Mitträger) beteiligt war.

Sämtliches Normenschrifttum kann vom Beuth-Verlag, Burggrafenstraße 6, D-1000 Berlin 30, bezogen werden.

Norm-Entwürfe, die vom NAMed (als Träger) erarbeitet worden sind:

E DIN EN 980	04.93	Terminologie, Symbole und Informationen, die ein Medicalprodukt begleiten; Graphische Symbole zur Benutzung in der Kennzeichnung von Medicalprodukten; Deutsche Fassung prEN 980:1992 Einsprüche bis 31.5.93 (NAMed - 47,50 DM)
--------------	-------	---

Normen, die vom NAMed (als Träger) erarbeitet worden sind:

DIN 58944 T 1	04.93	Medizinische Mikrobiologie; Methoden zur Empfindlichkeitsprüfung anaerober bakterieller Krankheitserreger gegen Chemotherapeutika; Agar-Dilutionsmethode und Mikro-Boullion-Dilutionsmethode (NAMed - 47,50 DM)
DIN 58944 T 1 Bbl 1	04.93	Medizinische Mikrobiologie; Methoden zur Empfindlichkeitsprüfung anaerober bakterieller Krankheitserreger gegen Chemotherapeutika; MHK-Bereiche und MHK-Modalwerte für Kontrollstämme (NAMed - 40,80 DM)
DIN ISO 8536 T 2	04.93	Infusionsgeräte zur medizinischen Verwendung; Stopfen für Infusionsflaschen; Identisch mit ISO 8536-2:1992 (NAMed - 61,60 DM)

Normen, an deren Erarbeitung der NAMed (als Mitträger) beteiligt war:

DIN 52295	04.93	Prüfung von Glas; Pendelschlagversuch an Behältnissen; Attribut- und Variablen-Prüfung (NMP 371 - 40,80 DM)
-----------	-------	---

Buchbesprechung

Autoimmunkrankheiten

N.Sönnichsen (Hrsg.), E.Apostoloff (Hrsg.), G.Fischer Verlag Jena/Stuttgart 1992. ISBN 3-334-00373-6, gebunden, 575 Seiten, 98 teils farbige Abb. und 122 Tabellen.

mit Beiträgen von: Apostoloff, E.; von Baehr, R.; Costabel, U.; Dabels, J.; Dietze, F.; Geiler, G.; Gliem, H.; Gromnica-Ihle, E.; Keitel, W.; Loddenkemper, R.; Lohmann, D.; Lorenz, K.; Maisch, B.; Meurer, M.; Meyer-Rienecker, H.-J.; Natusch, R.; Parsi, R. A.; Reitzig, P.; Renger, F.; Schliack, V.; Sönnichsen, N.; Stobbe, H.

Das vorliegende Lehrbuch wendet sich nach knapper, präziser und überwiegend textvermittelnder Darstellung der immunologischen Grundlagen den Autoimmunkrankheiten in den Bereichen Innere Medizin, Ophthalmologie, Nephrologie, Kardiologie, Pulmologie, Dermatologie und Neurologie zu. In einem besonderen Kapitel sind pädiatrische und gerontologische Fragestellungen dargestellt.

Die Krankheitsbilder sind umfassend beschrieben, die neuere Literatur hat in der 2. Auflage Beachtung gefunden, das Literaturverzeichnis am Ende jeden Kapitels regt zum Vertiefen der aktuellen Fragestellungen an. Die Konstellationen der Laborbefunde sind eher knapp dargestellt, die Therapien kurz und kursorisch gestreift.

Das vorliegende Werk eignet sich als Lehrbuch und Nachschlagewerk. Der Leser gewinnt einen Überblick über dieses sehr umfangreiche Themengebiet. Für den konkreten Einzelfall sind sicher umfassendere Standardwerke heranzuziehen, speziell bei den Fragen der Therapieplanung.

H.J. Drossel, Berlin